



2300 Spezialisten kamen zur diesjährigen Kaufmann Hausmesse nach Ulm

Am 21. und 22. März 2003 lud die Kaufmann Ulm, Metallwarenfabrik und Handelshaus für Spenglereibedarf, Bauornamente, Werkzeuge und Maschinen wieder zur Hausmesse nach Ulm ein. 2300 Gäste folgten der Einladung und nahmen am mittlerweile traditionellen Klempner-Branchentreffen teil.

Hausmesse bei Kaufmann in Ulm

Mekka der Klempner

Alle zwei Jahre führt das Unternehmen Kaufmann Ulm auf dem Betriebsgelände in Jungingen, wenige Kilometer nördlich von Ulm, seine traditionelle Hausmesse durch. So war auch in diesem Jahr das Gelände am 21. und 22. März 2003 Dreh- und Angelpunkt für Klempner und Dachdecker. Bei strahlendem Frühlingswetter zeigten über 50 Aussteller aus vielen Teilen der Bundesrepublik sowie aus

der Schweiz und Österreich den rund 2300 Besuchern auf insgesamt 12 000 m² Betriebsgelände vielseitige Exponate, Anwendungsbeispiele und Arbeitsvorführungen aus den Bereichen Klempnertechnik, Dachentwässerung sowie Metallbedachungen und -fassaden. Auch Interessenten für Werkzeuge, Maschinen und Zubehör kamen auf ihre Kosten. Darüber hinaus wurde eine Vielzahl von Metallen und Werk-



Dieser Kupferhahn von Marzari, Leutkirch, kündete symbolisch vom Können der Spengler



Lebhafte Diskussion vor einem Modell des Quick Step-TrepPENDACHES, das Rheinzink mit und ohne Solarelemente anbietet

Klempnerei



Kupferprofi und Spenglermeister Berthold Zürn demonstriert handwerkliche Kniffe am Informationsstand der KM Europa Metal AG



Klaus Höhnemann vom Enke-Werk beim Erfahrungsaustausch mit Kunden



Yassine Hönes, Managig Director beim Perkeo-Werk, erklärt Vorteile eines speziell beschichteten LötKolbens

stoffen, von Aluminium bis Zink, gezeigt. Im Blickpunkt standen ferner metallene Bauornamente. Auf diesem Gebiet blickt das Haus Kaufmann Ulm auf eine über 150jährige Tradition zurück.

Moderne Bauklempnerei und Metallverarbeitung

Neben Produktinformationen und Vorführungen boten die ausstellenden Firmen auch Fachberatung und objektbezogene Problemlösungen. Zwischen Dach- und Fassadenmodellen, Werkzeugen, Maschinen und weiterem Spenglerbedarf fühlten sich die Besucher fast auf die „Dach +

Wand“ versetzt. Bauspenglerei allgemein, die Kunst der Ornamentfertigung und die vielseitige Metallverarbeitung an Dach und Fassade zählten zu den Schwerpunkten der diesjährigen Hausmesse. Die Metall- und Werkzeugspezialisten aus Ulm haben in Kooperation mit Handelspartnern und Handwerk für zwei Tage ein Mekka der modernen Metallverarbeitung und Bauklempnerei geschaffen. Es ist schon bemerkenswert, wie ein Unternehmen es schafft, die im Zweijahresrhythmus veranstaltete Hausmesse derartig attraktiv zu gestalten und darüber hinaus annähernd die gleiche Anzahl von Fachausstellern – bezogen auf Klempnertechnik und Dachzubehör – wie

bei Großveranstaltungen, beispielsweise der Dach + Wand, zu rekrutieren und bei der Stange zu halten.

Das umfassende Angebot, Wiedersehen langjähriger Freunde und Fachkollegen sowie das Entdecken von Neuem und Vertrautem machte dieses Branchentreffen wieder so interessant. Viele bedeutende Metallhersteller und wichtige Handelspartner der Klempner- und Werkzeugbranche sowie Zubehör- und Halbzeugproduzenten waren vertreten. Ergänzend zum Fachprogramm stand auch ein geräumiges Festzelt für das leibliche Wohl der Besucher zur Verfügung. *



Gruppenbild vor der Abkantbank von Maschinenhersteller Schechtl (v. l.): Franz Bauer sowie Ehepaar Herta und Alois Schechtl



Grömo aus Marktoberdorf war mit seinem kompletten Dachentwässerungsprogramm vertreten